

## NG362: Anwendungsbestimmung für den Wirkstoff Terbutylazin (TBA)

- Mit Terbutylazin-haltigen Pflanzenschutzmitteln darf innerhalb eines **Dreijahreszeitraumes** (rückwirkend) auf derselben Fläche **nur eine Behandlung** mit maximal 850 g Terbutylazin pro Hektar durchgeführt werden.
- Betroffene Produkte: Calaris, Spectrum Gold, Successor T etc.
- Bei Mais in engen Fruchtfolgen werden die Empfehlungen angepasst (Spritzfolgen und blattaktive Wirkstoffe).

### Beispiel: Maisanbau geplant in 2026

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Fläche 1	<b>Mais + Herbizid mit TBA z. B. Spectrum Gold</b>	<b>kein TBA</b>	<b>kein TBA</b>	<b>TBA möglich</b>		
Fläche 2		<b>Mais + Herbizid mit TBA z. B. Spectrum Gold</b>	<b>kein TBA</b>	<b>kein TBA</b>	<b>TBA möglich</b>	
Fläche 3			<b>Mais + Herbizid mit TBA z. B. Spectrum Gold</b>	<b>kein TBA</b>	<b>kein TBA</b>	<b>TBA möglich</b>

Auf Fläche 1 dürfen Produkte mit dem Wirkstoff Terbutylazin (TBA) eingesetzt werden.

Engere Fruchtfolgen (Fläche 2 mit Mais und Getreide im Wechsel oder Fläche 3 mit Mais nach Mais) dürfen nicht mit TBA behandelt werden, falls der Wirkstoff in den beiden Vorjahren eingesetzt wurde.

### Spritzfolgen für enge Mais-Fruchtfolgen mit Borstenhirse und Faden-Fingerhirse (Vorlage im Vorauflauf!)

#### **Terbutylazin-freie Lösung**

##### Chloracetamid-freie Spritzfolge:

Hühnerhirse, Borstenhirse,  
Faden-Fingerhirse, Jährlinge  
Rispe, Mischverunkrautung

**Adengo \***  
0,25 l/ha  
(Vorauflauf)

Gräser, Knöterich,  
Hühnerhirse, Borstenhirse

**Elumis \* P Pack**  
1,25 l + 20 g/ha

oder

Hühnerhirse, Borstenhirse,  
Melde, Gänsefuß

**Laudis**  
1,5-2,0 l/ha

oder

Ackerwinde, Zaunwinde,  
Knöterich-Arten

**Casper Adigor Pack**  
0,3 kg + 1,0 l/ha

(Temperaturen: am Tag > 20 – 28 °C, nachts > 12 °C)

\* Einsatzbedingungen und Zulassung beachten !



## Standorte mit Hirsen und breiter Mischverunkrautung

### **Terbutylazin-freie Lösung**

Hühnerhirse, Borstenhirse, Faden-Fingerhirse,  
Weißer Gänsefuß, Melde, Nachtschatten  
Kamille, Knöterich-Arten

**ZZ Top**  
Itineris Kombi \* + Mero + Spectrum  
0,24-0,29 l + 1,6-2,0 l + 0,8-1,0 l/ha

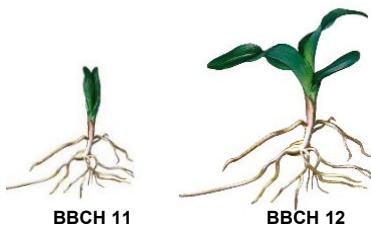
Ackerfuchsschwanz, Borstenhirse, Hühnerhirse,  
Jährige Rispe, Kamille, Knöterich-Arten,  
Weißer Gänsefuß, Nachtschatten

**Spectrum + Elumis P**  
Spectrum + Elumis \* + Peak  
0,8-1,0 l + 1,2-1,5 l + 16-20 g/ha

\* Einsatzbedingungen und  
Zulassung beachten !

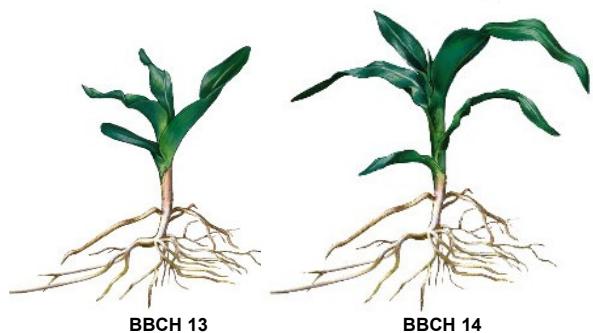


BBCH 00



BBCH 11

BBCH 12



BBCH 13

BBCH 14

## Spritzfolgen für enge Mais-Fruchtfolgen mit Hirsearten

### **Terbutylazin-freie Lösung**

Hühnerhirse, Borstenhirse,  
Nachtschatten, Melde,  
Gänsefuß, Knöterich,  
Mischverunkrautung

**Laudis**  
1,5 l/ha

**Elumis \* P Pack**  
1,25 l + 20 g/ha

**Nicosulfuronfreie Spritzfolge:**  
(keine Anwendung von  
Nicosulfuron, wenn im Vorjahr  
auf derselben Fläche eine  
Anwendung erfolgte)

**Callisto P Pack**  
0,8 l + 16 g/ha

**MaisTer power \***  
1,25 l/ha

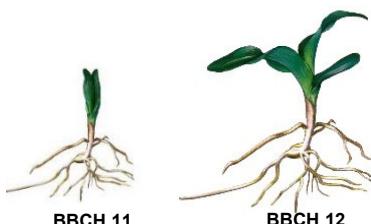
oder

**Dragster \* + FHS**  
108 g + 0,32 l/ha

\* Einsatzbedingungen und  
Zulassung beachten !



BBCH 00



BBCH 11



BBCH 13

BBCH 14

## Standorte mit Gräsern und breiter Mischverunkrautung

Hühnerhirse, Borstenhirse,  
Ackerfuchsschwanz, Jährige Rispe,  
Weißer Gänsefuß, Melde, Nachtschatten,  
Kamille, Knöterich-Arten

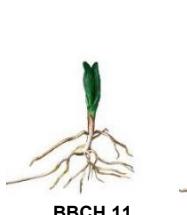
**Spectrum + Elumis P**  
Spectrum + Elumis \* + Peak  
0,8-1,0 l + 1,2-1,5 l + 16-20 g/ha

oder

**Elumis \* + Spectrum Gold**  
1,2-1,5 l + 1,6-2,0 l/ha

\* Einsatzbedingungen und  
Zulassung beachten !

BBCH 00      BBCH 05



BBCH 11



BBCH 12



BBCH 13



BBCH 14

## Spritzfolgen in engen Mais-Fruchfolgen mit Borstenhirse und Faden-Fingerhirse

### Sulfonylfreie Lösung:

Hühner-, Borsten-, Faden-  
Fingerhirse, Nachtschatten,  
Kamille, Mischverunkrautung

**Laudis + Spectrum Gold**  
1,2 l + 1,2 l/ha

**Laudis + Spectrum Gold**  
0,8 l + 0,8 l/ha

### Nicosulfuronfreie Lösung:

(keine Anwendung von  
Nicosulfuron, wenn im Vorjahr  
auf derselben Fläche eine  
Anwendung erfolgte)

**Laudis + Spectrum Gold**  
1,2 l + 1,2 l/ha

**MaisTer power \***  
1,0 l/ha

oder

**Dragster \* + Vivolt**  
108 g + 0,32 l/ha

\* Einsatzbedingungen und  
Zulassung beachten !

BBCH 00      BBCH 05



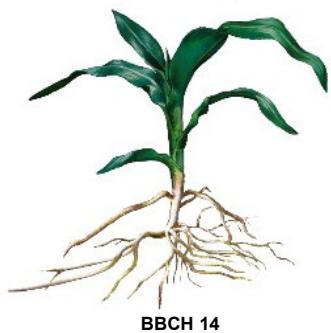
BBCH 11



BBCH 12



BBCH 13



BBCH 14

## Standorte mit breiter Mischverunkrautung und Kartoffeldurchwuchs (Spritzenfolge!)

In Kartoffel-Fruchtfolgen hat die Beseitigung von Durchwuchskartoffeln eine große Bedeutung, um die Bodengesundheit zu erhalten sowie den Schädlings- und Krankheitsdruck zu verringern. Der Einsatz von Maleinsäurehydrazid (z.B. Fazor) zur Keimhemmung in der Kartoffel reduziert nebenbei die Anzahl der auflaufenden Durchwuchskartoffeln in der Folgefrucht.

### Nachlagen gegen Durchwuchskartoffeln

Hühnerhirse, Borstenhirse,  
Weißer Gänsefuß, Melde,  
Nachtschatten, Kamille,  
Knöterich-Arten

**Effigo \*\* + Karibu**  
0,35 l + 0,1 l/ha

(bereits größere Tochterknollen ausgebildet)

**Callisto**  
1,0 l/ha

**Elumis \* + Spectrum Gold**

1,2-1,5 l + 1,6-2,0 l/ha

\* Einsatzbedingungen und  
Zulassung beachten!

\*\* Kein Nachbau von Kartoffeln  
im Folgejahr!



BBCH 00

BBCH 05

BBCH 11

BBCH 13

BBCH 14

BBCH 16

BBCH 18

### Unkrautbekämpfung im Mais

(Option des Nachbaus von Zuckerrüben im Folgejahr)

Die Fruchtfolge „Zuckerrüben nach Mais“ ist aus pflanzenbaulicher Sicht kritisch zu sehen, da sie die Ausbreitung der Rhizoctonia-Fäule fördert. Da Mais eine Wirtspflanze für diesen Pilz ist, muss auf das Häckseln der Ernterückstände, die Förderung der Strohrote und eine sorgfältige Bodenbearbeitung mit dem Pflug besonderer Wert gelegt werden.

Darüber hinaus wird die Auswahl geeigneter Herbizide im Mais deutlich eingeschränkt. Die Triketone, mit Ausnahme von Laudis, sind als problematisch einzustufen. Nach Einsatz des Wirkstoffs Mesotrione (z.B. im Callisto) ist der Nachbau von Zuckerrüben nicht möglich! Nach Einsatz von Bodenherbiziden mit dem Wirkstoff Terbutylazin (z.B. im Successor T) muss eine mindestens 25 cm tiefe Pflugfurche erfolgen.

Sulfonylharnstoffe wie Milagro forte können bei den Rüben zu Wuchshemmungen führen, daher ist dieser Einsatz ebenfalls kritisch zu sehen. In Kombination mit dem Peak ist der Nachbau von Rüben nicht möglich. Nach Laudis-Einsatz dürfen Zuckerrüben angebaut werden.

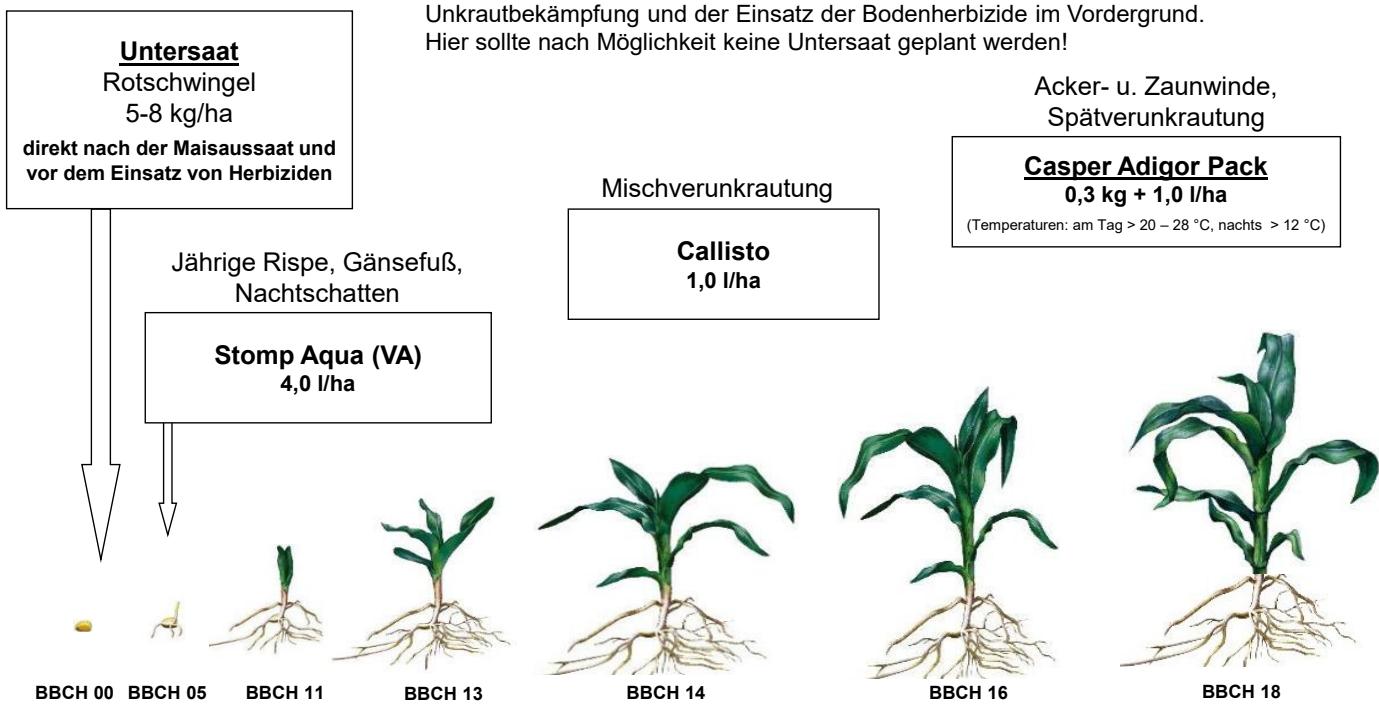
### Einstufung der Maisherbizide (Nachbaumöglichkeit von Zuckerrüben)

Schäden möglich, kein Nachbau	<b>Mesotrione:</b> z.B. Botiga, Cabadex, Calaris, Callisto, Elumis, PHYTAVIS Logano 100 SC etc. <b>Prosulfuron:</b> Casper, Peak, Spandis
Nachbau nach 25 cm Pflugfurche	<b>Thiencarbazone:</b> z.B. Adengo, Itineris Kombi, MaisTer power; <b>Isoxaflutole:</b> z.B. Merlin Duo, Merlin Flexx <b>Nicosulfuron:</b> z.B. Ikanos, Milagro forte etc.; <b>Terbutylazin:</b> z.B. Calaris, Spectrum Gold, Successor T etc.)
Nachbau ohne Einschränkung	Dragster, Effigo, Laudis, Spectrum, Spectrum Plus, Stomp Aqua

## Unkrautbekämpfung im Mais

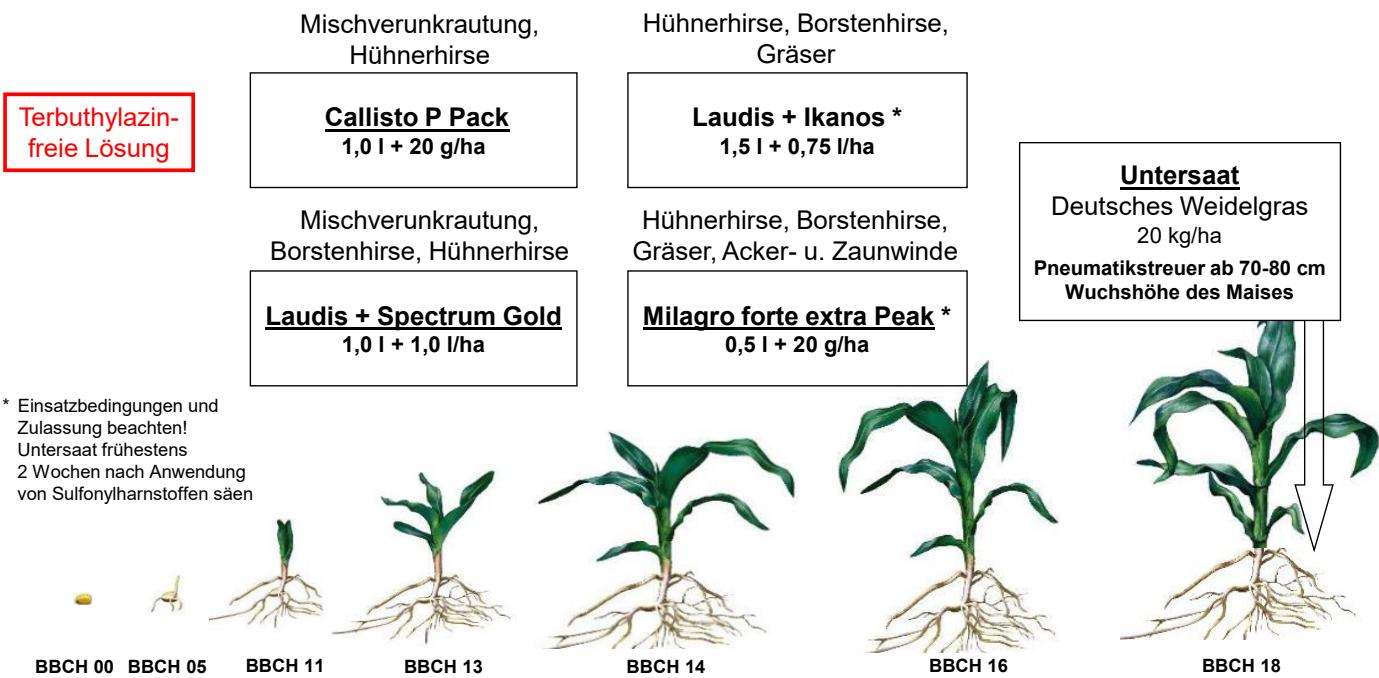
Eine Spritzfolge ist notwendig, da die möglichen Produkte überwiegend blattaktiv und somit ohne Dauerwirkung sind. Bodenherbizide (Ausnahme Stomp Aqua) mit Wirkung auf Hirsearten schädigen bzw. verhindern das Auflaufen der Untersaat. **Gräser- und Hirsebekämpfung in Kombination mit einer Rotschwingel-Untersaat ist nahezu unmöglich!**

Auf Problemstandorten mit Storzschnabel und allen Hirsearten steht die Unkrautbekämpfung und der Einsatz der Bodenherbizide im Vordergrund. Hier sollte nach Möglichkeit keine Unteraut geplant werden!



## Unkrautbekämpfung im Mais (Möglichkeit zur Grasuntersaat mit Weidelgras)

Eine Spritzfolge ist notwendig, da die möglichen Produkte überwiegend blattaktiv und somit ohne Dauerwirkung sind. Der Wirkstoff Terbutylazin hat eine Gräser-Nebenwirkung und muss frühzeitig und reduziert (max. 350 g/ha) eingesetzt werden (TBA-Auflage beachten). Bodenherbizide mit Wirkung auf Hirsearten schädigen bzw. verhindern das Auflaufen der Untersaat. **Auf Problemstandorten mit Storzschnabel und allen Hirsearten steht die Unkrautbekämpfung und der Einsatz der Bodenherbizide im Vordergrund. Hier sollte nach Möglichkeit keine Untersaat geplant werden!**



## Nachbehandlung von Problemunkräutern im Mais

Ambrosia, Gänsefuß, Hühnerhirse, Melde,  
Kamille, Knötericharten, Nachtschatten

Laudis	2,0 l/ha
--------	----------

Kartoffeldurchwuchs, Kreuzkraut, (Stechapfel)

Callisto	1,0 l/ha
----------	----------

Kartoffeldurchwuchs (Wirkung auf Tochterknollen),  
Distel-Arten, Stechapfel, Nachtschatten,  
Topinambur (Teilwirkung)

Effigo + Callisto	0,35 l + 1,0 l/ha
-------------------	-------------------

Kamille, Knöterich-Arten, Ampfer, Gräser

Milagro forte extra Peak *	0,5 l + 20 g/ha
----------------------------	-----------------

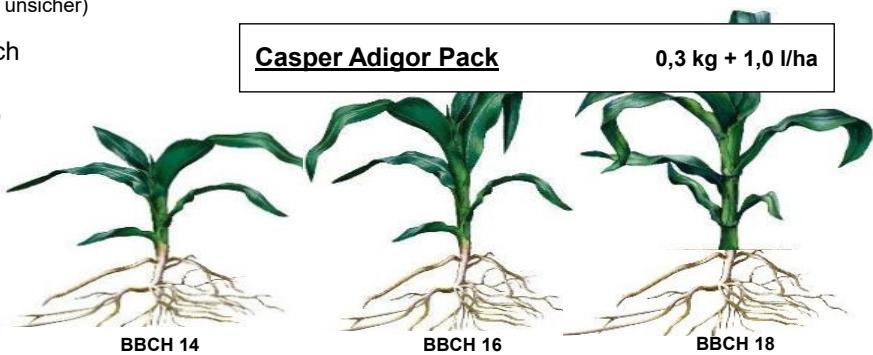
Ackerschachtelhalm, Kartoffeldurchwuchs,  
Beifuß, Topinambur (Teilwirkung), Gräser,  
Storcheschnabel (wichtig: ohne frühe Vorlage von  
min. 400 g/ha TBA oder min. 500 g/ha Dimethenamid-P unsicher)

MaisTer power * 1,25-1,5 l/ha	
-------------------------------	--

Acker- und Zaunwinde, Landwasserknöterich

Casper Adigor Pack	0,3 kg + 1,0 l/ha
--------------------	-------------------

(beste Wirkung u. Verträglichkeit: nachts > 12 °C  
am Tag > 20-28 °C )



\* Einsatzbedingungen und  
Zulassung beachten!

## Nachbehandlung von Ungräsern im Mais

Erdmandelgras  
(die besten Wirkungsgrade nach Vorlage von Adengo)

MaisTer power * 1,5 l/ha	
--------------------------	--

Große Hühnerhirse (> 4 Blattstadium)  
(Lösung bei kritischen Anwendungsbedingungen für  
Sulfonylharnstoffe)

Laudis	2,0 l/ha
--------	----------

Hühnerhirsen im 2-3 Blattstadium

Callisto	1,0 l/ha
----------	----------

Große Hühner- u. Borstenhirsen, Trespe,  
Flughafer, Jährige Rispe, Ausfallgetreide,  
Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser (sensitiv),  
(Quecke)

Dragster * + Vivolt	135 g + 0,4 l/ha
---------------------	------------------

oder

Ikanos *	1,0 l/ha
----------	----------

\* Einsatzbedingungen und  
Zulassung beachten !

